

Anton Stöckli, IALB Präsidium, Schweiz

„Mein persönlicher IALB – Rück- und Ausblick“

Anton Stöckli, IALB Presidency, Switzerland

"My personal IALB - review and outlook"



Mein persönlicher IALB- Rück- und Ausblick

IALB-EUFRAS-SEASN-Tagung 2023

Dresden, 13. September 2023

Anton Stöckli, Bundesamt für Landwirtschaft, Bern, Schweiz

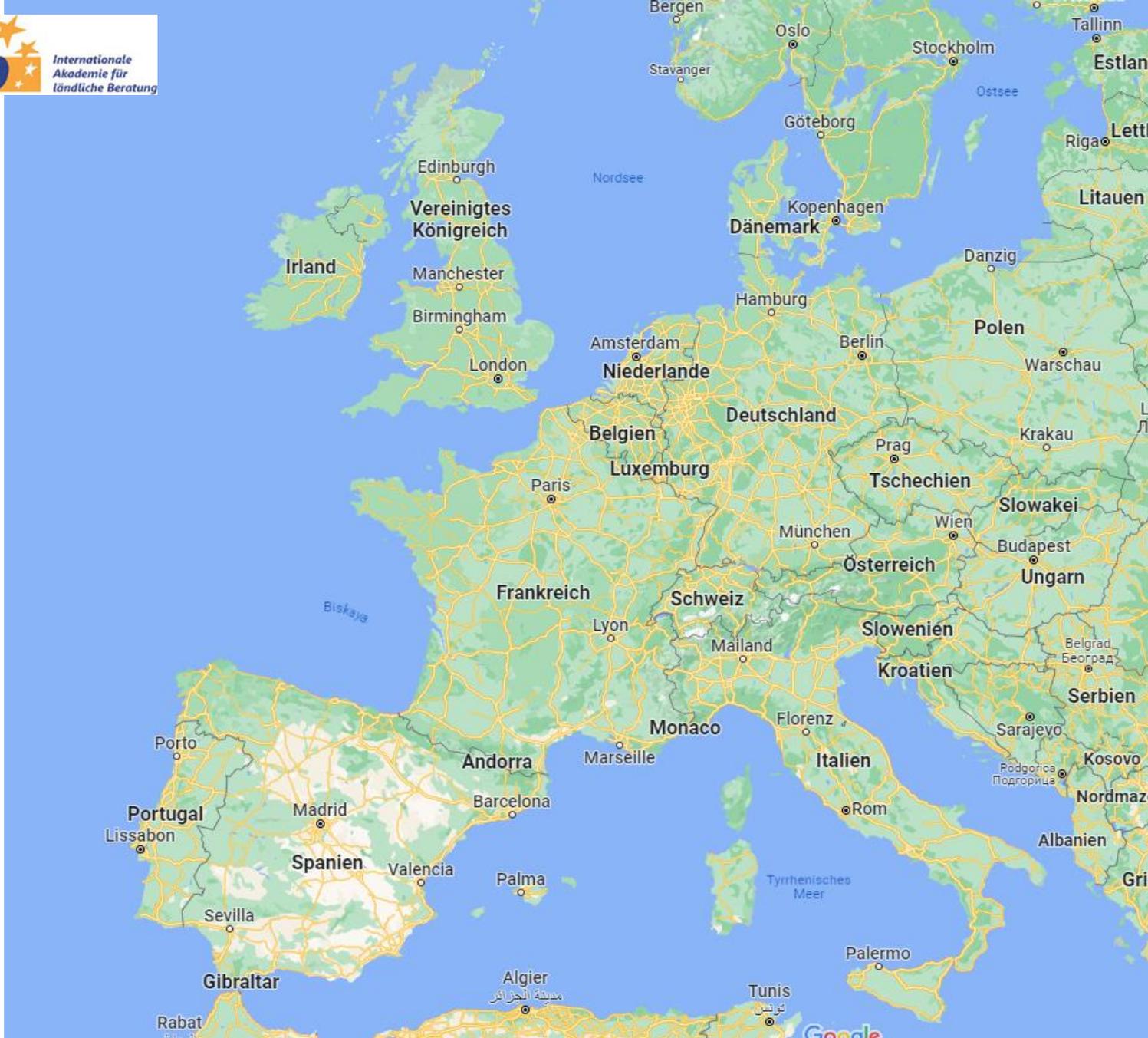
anton.stoeckli@blw.admin.ch

Meine 28 IALB-Tagungen

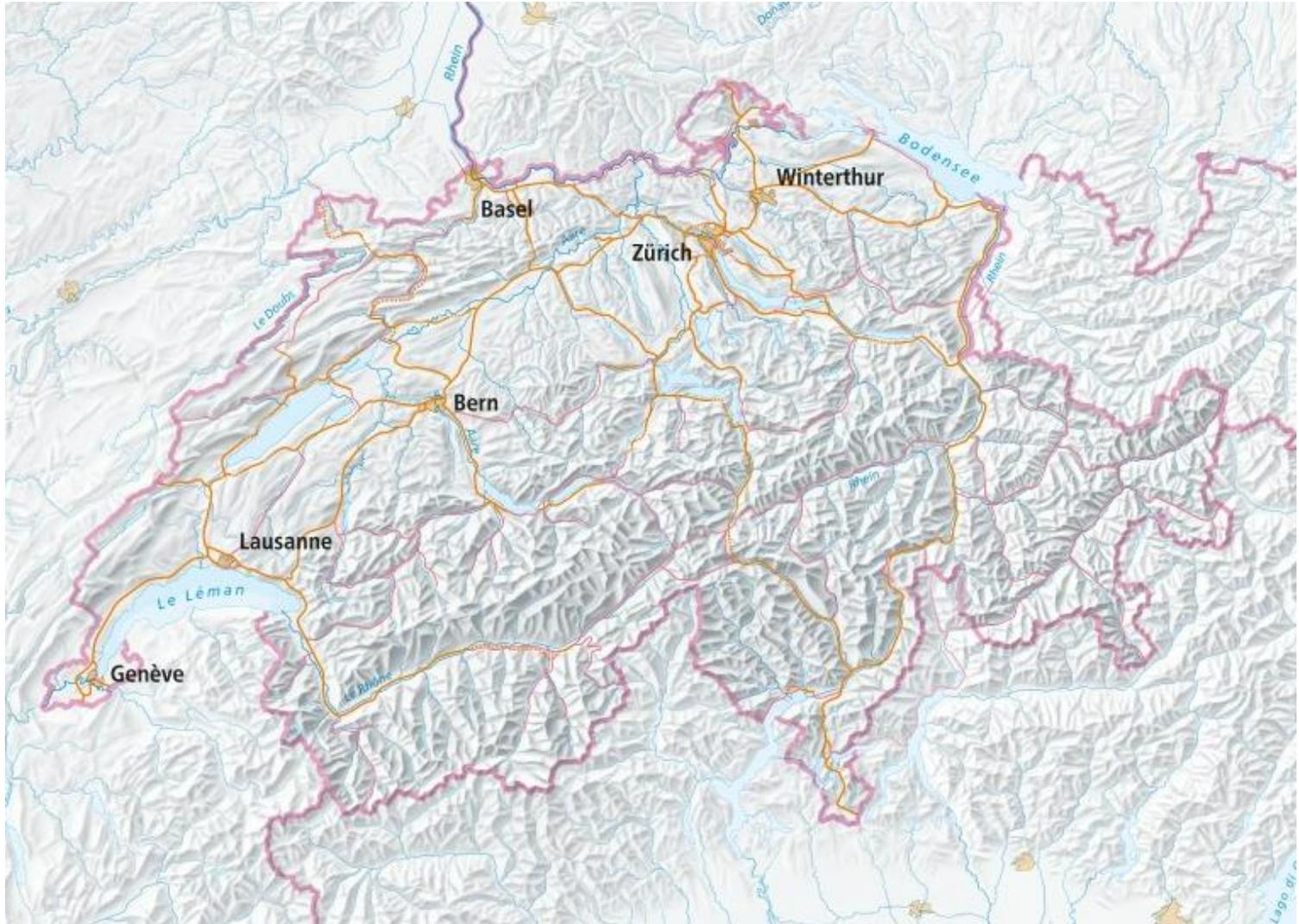
1996 Lübeck	1997 Wels	1998 Dresden	1999 Königslutter am Elm
2000 Landquart	2001 Eisenstadt	2002 Sand im Taufers	2003 Oldenburg
2004 Quedlinburg	2005 Sion	2006 Amiens	2007 Mold
2008 Brandenburg	2009 Marburg	2010 Besançon	2011 Landshut
2012 Leibnitz	2013 Karlsruhe	2014 Kroatien	2015 Solothurn
2016 Limerick	2017 Münster	2018 Mosonmagyaróvár	2019 Salzburg
2020 Estland (online)	2021 Bodensee (online)	2022 Lugo	2023 Dresden
2024			



*Kapitel 1,
wonach die Grösse nicht die
alleinseeligmachende Grösse sei.*



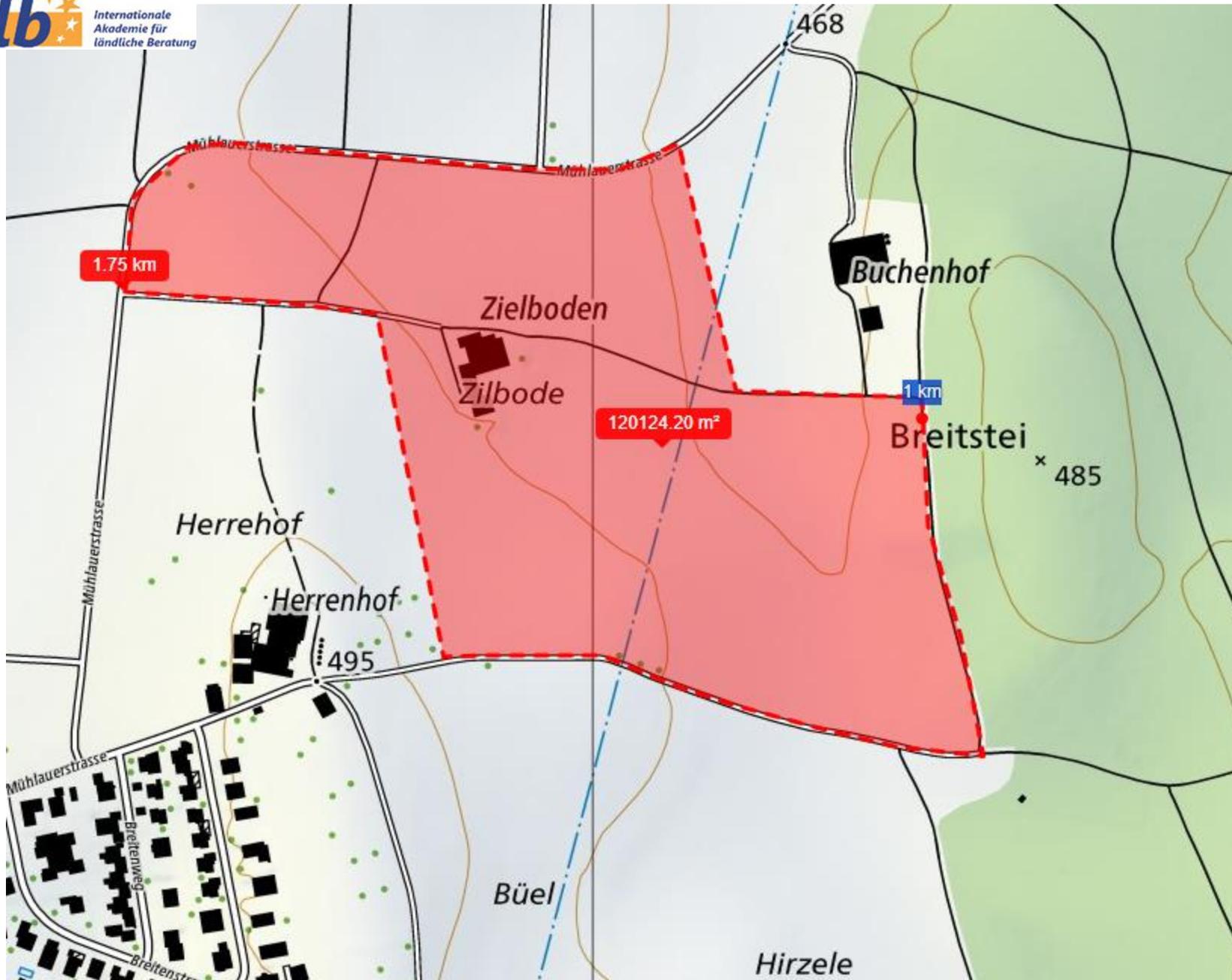
Mein Erfahrungshorizont vor IALB

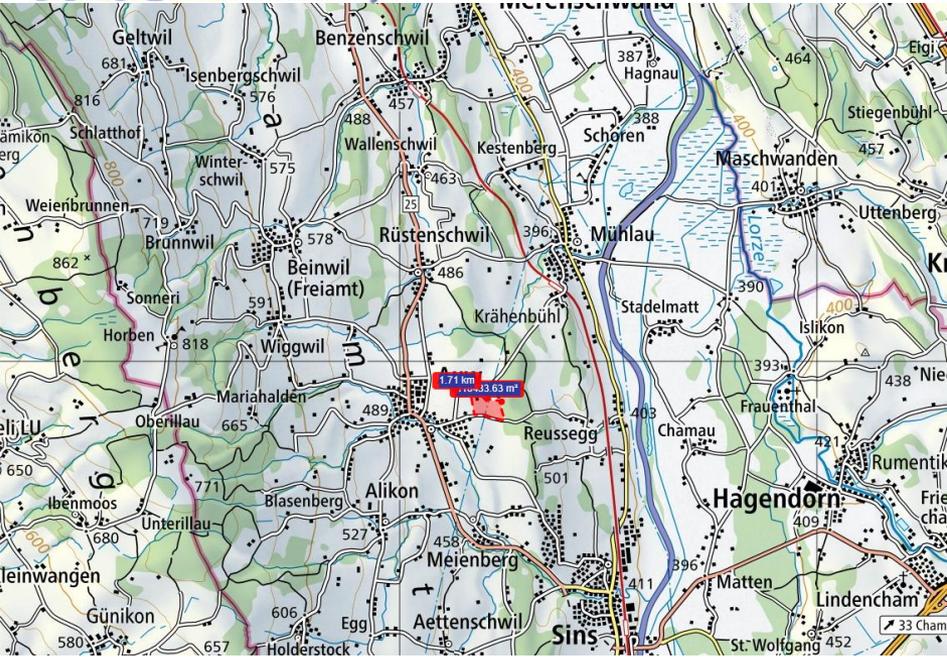


Mein Erfahrungshorizont vor IALB



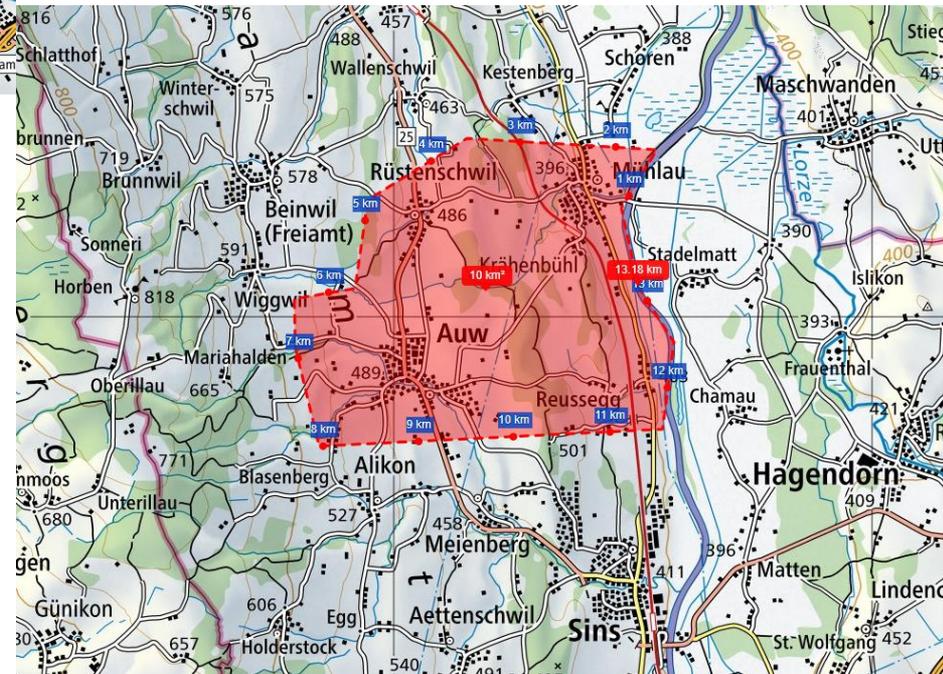






Mein Erfahrungshorizont:
12 ha Familienbetrieb

Nordostdeutscher
Erfahrungshorizont:
1000 ha Gutsbetrieb



Einflussgrösse Grösse?

Nettoerlös pro kg Milch



Herdengrösse (Anzahl Tiere)

*Kapitel 2,
wohin die Gelder fließen (sollen).*

Einflussgrösse Bildung

Tabelle 1: Arbeitsverdienst pro Familienarbeitskraft nach Ausbildung des Betriebsleiters / der Betriebsleiterin (gewichteter Mittelwert pro Betrieb und Jahr, in Franken)

Niveau der landwirtschaftliche Ausbildung Betriebsleiter / Betriebsleiterin	2016	2021	2021/2016
ohne abgeschlossene Berufsausbildung ¹	32946	37292	13.2%
mit abgeschlossener Berufsausbildung ²	43916	54625	24.4%
mit höherer Ausbildung ³	59154	74935	26.7%

¹ Keine Berufsausbildung, in Ausbildung/Lehre begonnen, Nebenerwerbskurs;

² Berufliche Grundbildung, Berufsprüfung im Bereich Landwirtschaft;

³ Höhere Fachprüfung, Fachhochschule, Universität und höhere Abschlüsse.

Quelle: Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten, Stichprobe Einkommenssituation.

Tabelle 1: Ertrag und Aufwand je ha LN 2021 nach Ausbildung des Betriebsleiters / der Betriebsleiterin (gewichteter Mittelwert pro Betrieb und Jahr, in Franken)

Niveau der landwirtschaftlichen Ausbildung Betriebsleiter / Betriebsleiterin	Ertrag je ha LN	Aufwand je ha LN	Landw. Einkommen je ha LN
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	12683	10260	2423
mit abgeschlossener Berufsausbildung	12482	9703	2780
mit höherer Ausbildung	16076	12780	3296

+ 15%

+ 36%

Öffentliche Ausgaben im Landwirtschaftssektor CH

Ausgabenbereich	Bund	Bund	Kantone	Bemerkung
Produktionsgrundlagen	124		n.a.	Strukturverbesserungen, Kredite
Produktion und Absatz	534			
Direktzahlungen	2'811		n.a.	Allgemeine und ökologische DZ
Übriges	180		n.a.	Verwaltung, Vollzug, Familienzulagen
Forschung		110 *	30 *	Agroscope, ETH, (Fach)hochschulen
Bildung		20 *	130 *	ETH, Fachhochschulen, Landwirtschaftliche Berufsschulen
Beratung		11	40 *	AGRIDEA, kantonale Beratungsdienste
Total «agrarpolitische» Ausgaben	3'649			
Total wissensbezogene Ausgaben			~ 340 *	

2021, in Mio. CHF; * grobe Schätzung

Leitplanke vs. Wegweiser

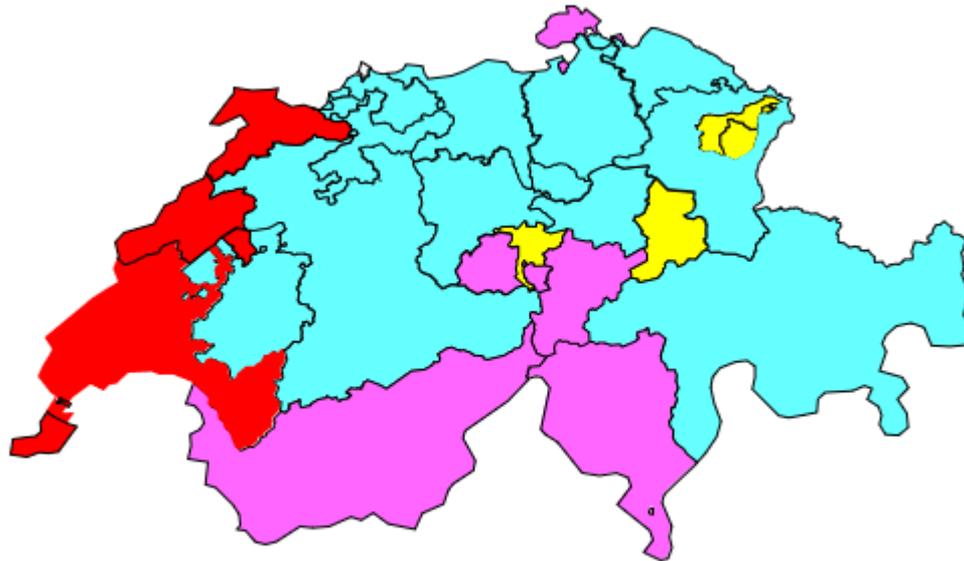


© gysi-leitplanken.ch



*Kapitel 3,
worin es um Vielfalt geht.*

Kantonale landwirtschaftliche Schulen und Beratungsdienste



-  Beratungsdienst bei
Landwirtschaftskammer oder
regionalem Bauernverband

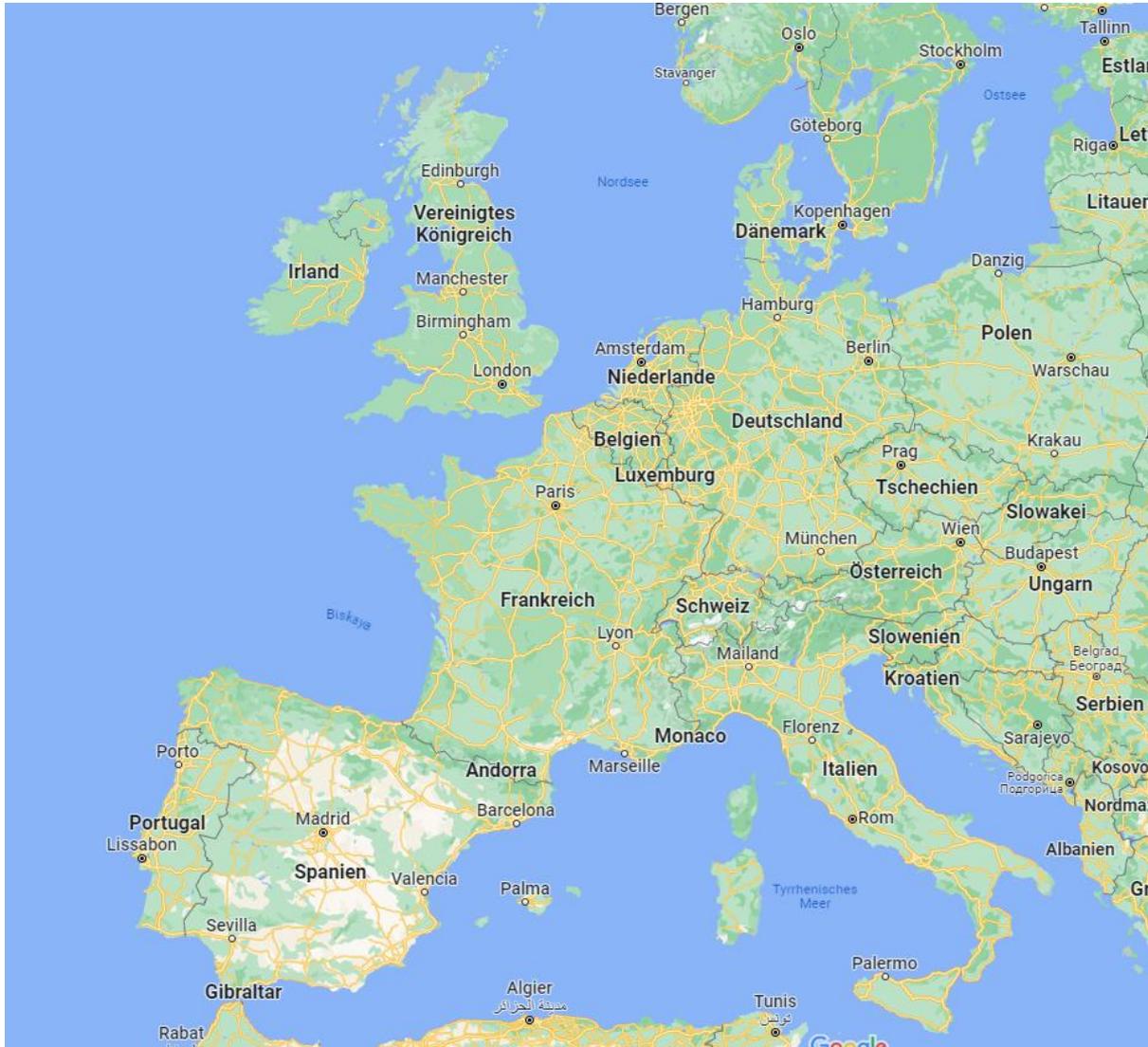
-  Beratungsdienste als Teil der
kantonalen Verwaltung

-  Berufsbildung und Beratung
in unterschiedlichen
administrativen Einheiten

-  Berufsbildung und Beratung
in gleicher administrativer
Einheit

-  Kantone ohne landwirt-
schaftliche Berufsschule

Pluralistische Lösungen für unterschiedliche Begebenheiten



*Kapitel 4,
wobei es um Breite und Länge gehe und
in der Tiefe die Tat liege.*

Beratung im Spannungsfeld



Beratung im Spannungsfeld

Es gibt verschiedene Arten von Hebevorrichtungen auf dem Markt. Die Hüftklemme ist nicht zu empfehlen, da sie zu Verletzungen des Beckens führen kann, welche die Prognose verschlechtern. Der Kuhlift ist eine sichere und relativ billige Methode, auch wenn es nicht immer einfach ist die Gurte unter der Kuh hindurchzuführen. Die Verwendung eines Wasserbads ist sehr effektiv, aber sehr teuer und zeitaufwändig.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Pflege einer festliegenden Kuh viel Engagement, Zeit, Betreuung, Geduld und auch entsprechende technische und bauliche Vorkehrungen erfordert (Ist genug Platz vorhanden, um mit einem Gerät an die Kuh heranzukommen oder um sie hochzuheben? Ist genug Platz unter der Decke?). Wenn eine gute Pflege und ausreichend Komfort nicht möglich sind oder die Kuh irreversible Schäden aufweist, ist es besser, sie so schnell wie möglich einzuschlächtern oder zu schlachten, um ihr unnötiges Leiden zu ersparen.

Christine Steiner

Ausbildung in Unternehmertum: Fern sehen, Ergründen, Entwickeln (FEE) - Informationstag

Sie möchten einen Schritt zurücktreten, um eine Analyse der Ausgangslage vorzunehmen und über die Entwicklung Ihres Betriebs nachzudenken? Dann ist dieser neuntägige Analyse- und Reflexionskurs genau das Richtige für Sie!

Möchten Sie Überlegungen anstellen, um aus der Routine «auszubrechen» und sich in ein neues Projekt einzulassen? Grangeneuve bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit Proconseil (landwirtschaftliche Beratung des Kantons Waadt) die Möglichkeit, die Ausbildung zum Unternehmertum zu absolvieren.



Quelle: L. Pauly, Forel

Sie richtet sich an alle Personen, die in den Betrieb involviert sind (Betriebsleiterhepaare, Landwirtinnen / Landwirte in Betriebsgemeinschaft) und ermöglicht Ihnen den Austausch mit anderen Landwirten und landwirtschaftlichen Beratern in Unternehmensführung. Im Einzelnen wird es Ihnen ermöglichen:

1. Ihre Vision neu zu definieren (Wohin möchten Sie gehen?).
2. Die Situation, in der sich Ihr Betrieb derzeit befindet, zu analysieren (Von wo aus starten Sie?).
3. Erwerb einer effektiven Methodik zur Entwicklung der Betriebsstrategie und zur Definition von Betriebsprojekten, die es Ihnen ermöglichen, die gesetzten Ziele zu erreichen (Wohin gehe ich?).

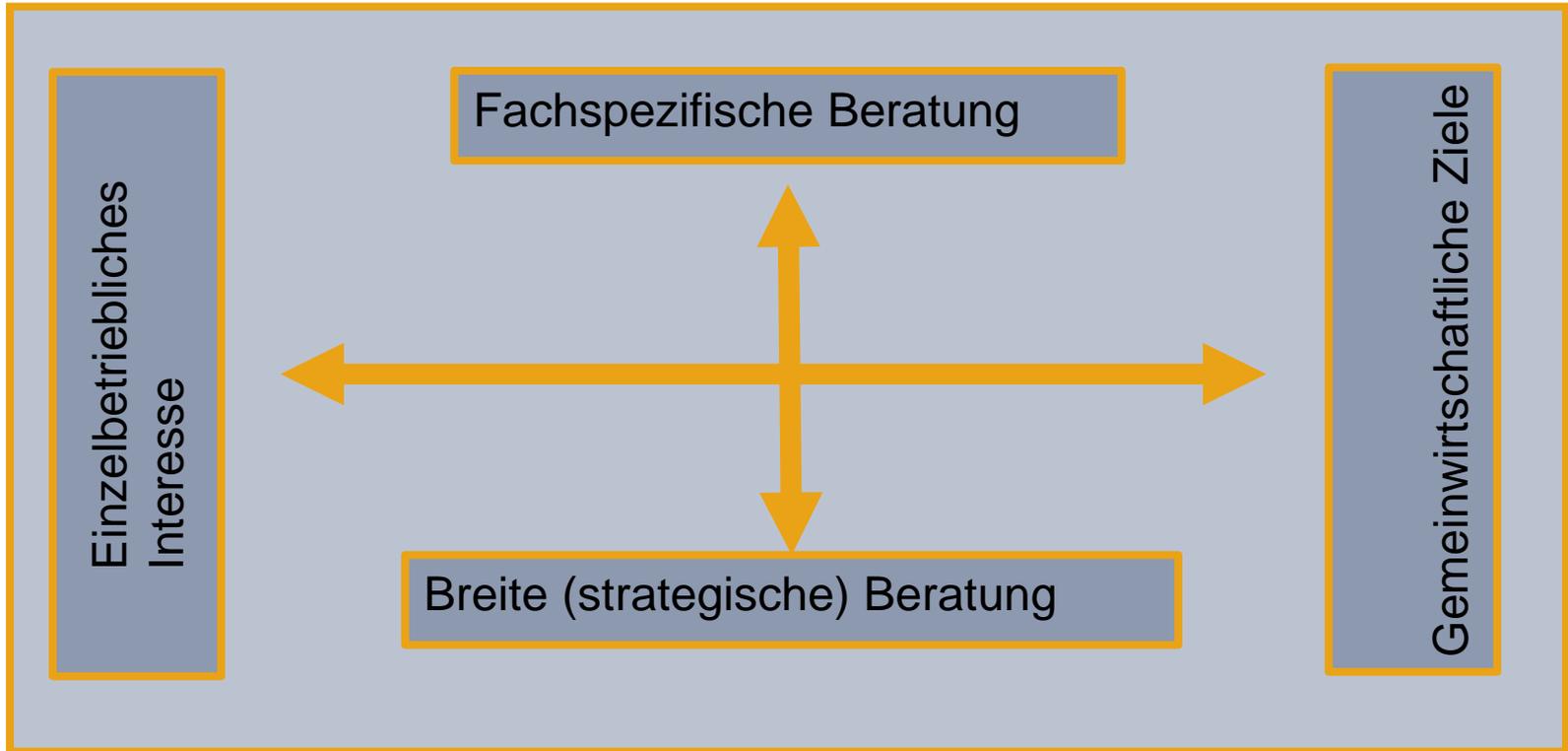
Ein Besuch wird auf jedem Betrieb organisiert, damit Sie wertvolle Ratschläge von Kollegen erhalten und mit anderen Praktiken und Sichtweisen der Landwirtschaft „konfrontiert“ werden können.

Um die Ausbildung zu verstehen und den Erfahrungsbericht eines Landwirtenpaares zu hören, welches den Kurs durchlaufen hat, findet der Informationstag statt am:

Dienstag, 10. Oktober 2023 zwischen 10 und 15 Uhr - Moudon

Wenn Sie sich Gedanken machen, zögern Sie nicht länger! Melden Sie sich für diesen Informationstag an, am besten mit Ihrem Ehepartner, Partner oder Geschäftspartner (Anmeldung über die Website der landwirtschaftlichen Beratung, Sektion Weiterbildung, oder per Telefon / Mail - siehe Ende Artikel).

Beratung im Spannungsfeld



Beratung im Spannungsfeld, vom Wissen zur Tat



*Kapitel 5,
wobei «Intelligenz» nützlich und
Intelligenz lebenswichtig sei.*

Digitalisierung als Hilfsmittel.. ...für Fortschritt



Digitalisierung als Hilfsmittel.. ...für Precision Farming



Digitalisierung als Hilfsmittel... ...für Betriebsplanung

HerdPlus[®]
Profit through Science

Economic Breeding Index (EBI) Herd Summary - May 2016

LoCall 1850 600 900

Herd Owner: [REDACTED]
Herd Number: [REDACTED]
Data Extracted: 16/05/2016

1. EBI Herd Summary

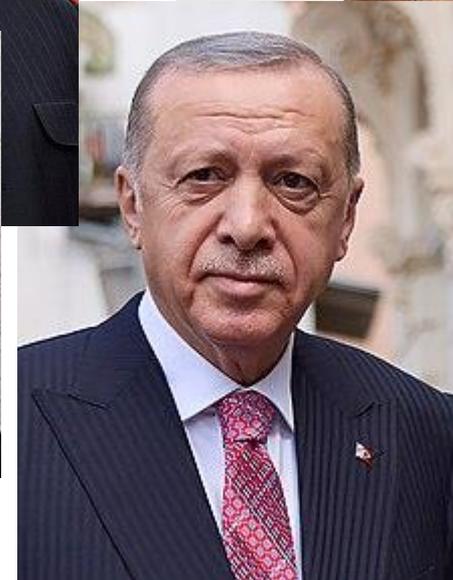
Average EBI for all dairy cows with: (i) a known sire (or milk recorded progeny with a known sire) and (ii) are currently on your farm.
* Number of animals that are missing an EBI result

Animal Group	Num of Cows	Milk Kg Fat % Prot %	Surv% CI Days	Milk % Cont	Fertility % Cont	Calv % Cont	Beef % Cont	Maint % Cont	Mgmt % Cont	Health % Cont	EBI €
Cows with EBI	171	33		€ 60	€ 85	€ 30	€ -15	€ 14	€ 4	€ -1	€ 178
Missing EBI*	1	12.0 0.21	2.2	28.9%	40.7%	14.5%	-7%	6.8%	1.8%	-0.4%	
Total Cows	172	7.6 0.13	-4.7								
1st Lactation	37	49		€ 70	€ 90	€ 33	€ -15	€ 15	€ 4	€ 0	€ 197
		13.8 0.24	2.4	31%	39.6%	14.6%	-6.6%	6.4%	1.8%	0.1%	
		9.1 0.15	-4.9								
2nd Lactation	31	55		€ 67	€ 80	€ 33	€ -16	€ 16	€ 3	€ -2	€ 180
		13.6 0.22	2.1	30.9%	36.6%	15.2%	-7.5%	7.2%	1.5%	-1.1%	
		8.7 0.13	-4.4								
3rd Lactation	37	34		€ 61	€ 77	€ 29	€ -17	€ 16	€ 4	€ -3	€ 167
		12.9 0.23	1.8	29.7%	37.4%	13.9%	-8.1%	7.9%	1.7%	-1.4%	
		7.6 0.13	-4.5								
4th Lactation	26	-9		€ 65	€ 73	€ 32	€ -19	€ 20	€ 5	€ -1	€ 174
		13.5 0.28	2.0	30.3%	34.1%	14.8%	-8.8%	9.1%	2.2%	-0.6%	
		7.6 0.16	-4.0								
5th Lactation (+)	40	29		€ 41	€ 99	€ 26	€ -8	€ 7	€ 3	€ 1	€ 169
		7.2 0.12	2.6	22.2%	53.4%	14%	-4.5%	3.8%	1.7%	0.6%	
		5.5 0.09	-5.5								

2. Dairy Youngstock

16 Calves	49	46		€ 81	€ 129	€ 39	€ -17	€ 15	€ 3	€ -1	€ 250
Missing EBI*	0	16.4 0.28	3.5	28.4%	45.4%	13.7%	-5.8%	5.2%	1.1%	-0.2%	
Total Calves	49	10.2 0.17	-7.1								
15 Calves	32	42		€ 77	€ 143	€ 38	€ -18	€ 18	€ 4	€ 1	€ 263
Missing EBI*	3	15.0 0.26	4.0	25.8%	47.7%	12.7%	-6.1%	6%	1.3%	0.4%	
Total Calves	35	9.8 0.17	-7.7								

*Kapitel 6,
worin sich Beruf und Berufung
unterscheiden und dennoch sich nicht
trennen dürfen.*



Meine Hommage an Dresden





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!